



Die Anfänge der Gemeinde Witten gehen auf das Jahr 1897 zurück und im Jahr 1967 ertönte die Pfeifenorgel das erste Mal in der Kirche an der Husemannstraße 48: Zwei Ereignisse, die am 3. September 2017 mit einem Gemeindesonntag in Witten gefeiert wurden.

Apostel Schug führte an diesem Sonntag den Gottesdienst in Witten durch, zu dem auch die Gemeinde Herdecke eingeladen war.

Die Freude bei Groß und Klein auf diesen besonderen Tag war groß und alle standen in Erwartung auf den Gottesdienst und den geplanten Gemeindesonntag. Zur Feier ihres 50-jährigen Jubiläums war die Pfeifenorgel Bestandteil vieler musikalischer Beiträge im Gottesdienst, der außerdem durch den gemischten Chor und den Kinderchor umrahmt wurde.

Die Kinder ließen es sich nicht nehmen, Apostel Schug bereits vor dem Gottesdienst mit einem Liedvortrag zu begrüßen und herzlich willkommen zu heißen.

Apostel Schug legte dem Gottesdienst das Wort aus Römer 9, 33 zu Grunde: „Siehe, ich lege in Zion einen Stein des Anstoßes und einen Fels des Ärgernisses; und wer an ihn glaubt, der soll nicht zuschanden werden.“ Der Apostel rief dazu auf, wachsam zu sein, damit Jesus Christus nicht zum Stein des Anstoßes wird. Es gelte, den Glauben an das ewige Leben, die Gnade Gottes und die Verheißungen Jesu zu bewahren.

Heilige Versiegelung

Nach der Sündenvergebung leitete der Kinderchor mit dem Lied "Ein Licht geht uns auf" die Sakramentshandlung der Heiligen Versiegelung ein. Apostel Schug spendete zwei Kleinkindern die Gabe Heiligen Geistes. Zusammen mit der Heiligen Wassertaufe bildet die Heilige Versiegelung die Wiedergeburt aus Wasser und Geist, so wie es Jesus eingerichtet hat.

Ruhesetzung

Im Anschluss an die Feier des Heiligen Abendmahls versetzte Apostel Schug die drei Priester Wolfgang Jonigkeit, Ulrich Koch und Rainer Pullwitt in den Ruhestand. Alle drei zusammen haben 91 Jahre lang als Seelsorger in der Gemeinde in unterschiedlichen Aufgaben gewirkt. Ihre Treue zum einmal gegebenen Versprechen als Seelsorger tätig zu sein, sei beispielhaft, so der

Apostel. Durch ihr Wirken hätten sie Segensspuren in den Herzen der Gemeindemitglieder hinterlassen.

Der Vorsteher der Gemeinde, Evangelist Udo Bilgard, dankte im Namen aller Gemeindemitglieder, Gäste und Freunde den drei Priestern und verband damit die herzlichen Wünsche für einen gesegneten Ruhestand.

Gemeindesonntag

Nach dem Gottesdienst bestand für alle noch Gelegenheit, auf dem Parkplatz der Kirche zusammen zu sein. Für das leibliche Wohl war gesorgt und bei schönem Wetter ergaben sich Gelegenheiten zu Gesprächen und zum Gedankenaustausch. Für die Kinder bestanden viele Möglichkeiten zu spielen.

Alles in allem war es ein Segenstag für die Gemeinde. Dankbar schauen wir zurück auf 120 ereignisreiche Jahre Neuapostolische Kirche in Witten und auf 50 Jahre Pfeifenorgel. Freudig schauen wir aber auch vorwärts, denn wir erwarten die Erfüllung der Verheißung des Sohnes Gottes: „Ich will euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin“ (Johannes 14,3).

3. September 2017

Text: Udo Bilgard

Fotos: Frank Stechbart



